

**Antrag und Nachtrag  
zum Berufsausbildungsvertrag  
vom**

zwischen

und

wegen Abkürzung der Ausbildungszeit gemäß § 8 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes.

Die Vertragsparteien beantragen, die gemäß § 3 der Ausbildungsverordnung vorgeschriebene Ausbildungsdauer der/des Auszubildenden von drei Jahren auf zwei Jahre zu kürzen.

Die/Der Auszubildende hat den Abschluss des schulischen Teils der Fachhochschulreife erreicht. Es ist daher aufgrund von Vorbildung und Leistung der/des Auszubildenden zu erwarten, dass das Ausbildungsziel in der gekürzten Zeit erreicht wird.

Für die verkürzte Zeit soll die Vergütung monatlich betragen:

Euro 1.050,00 brutto im 1. Ausbildungsjahr,  
Euro 1.250,00 brutto im 2. Ausbildungsjahr.

Hamburg, den .....

.....  
Ausbilder

.....  
Auszubildende/r

Die Ausbildungszeit wird antragsgemäß auf den .....  
gekürzt.

Vorstehende Änderung ist in das Ausbildungsverzeichnis eingetragen worden.

Hamburg, den .....

.....  
Hanseatische Rechtsanwaltskammer